

Beiträge Chrüzmatt Hitzkirchertaler, Ausgabe Februar 2026



Wir sind die Chrüzmatt.

Neue Co-Leitung Pflege und Betreuung

Geordnete Nachfolgeregelung in der Pflege und Betreuung: Sose Krasniqi wird befördert und übernimmt neu per 1. Januar 2026 die Co-Leitung. Damit soll die Kontinuität sichergestellt werden. Die bisherige Leiterin Pflege und Betreuung, Priska Baumeler, bleibt aber vorerst in der Verantwortung.

Sose Krasniqi ist seit November 2024 als Abteilungsleiterin in der Chrüz matt tätig und kennt die Organisation, die Mitarbeitenden sowie die Werte des Hauses sehr gut. In den vergangenen Jahren hat sie sich mit grossem Engagement, hoher Fachkompetenz und ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein eingebracht. Nun wird sie gezielt in ihre neue Führungsfunktion eingearbeitet und sorgfältig auf die vielfältigen Aufgaben als Bereichsleiterin vorbereitet. In dieser Funktion übernimmt sie schrittweise die Aufgaben von Priska Baumeler, die ihr



Sose Krasniqi ist die neue Co-Bereichsleiterin Pflege & Betreuung.

Arbeitspensum im Verlauf des Jahres reduziert und zu einem späteren Zeitpunkt in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Die Übergabe erfolgt bewusst sukzessive, um Kontinuität, Stabilität sowie einen nachhaltigen Wissenstransfer sicherzustellen. Vorerst behält Priska Baumeler die Gesamtverantwortung für den Bereich Pflege und Betreuung und bleibt damit weiterhin Mitglied der Geschäftsleitung.

Sose Krasniqi wird die Co-Leitung zunächst ohne Geschäftsleitungsmandat wahrnehmen und zu einem späteren Zeitpunkt in die Geschäftsleitung gewählt. Sose Krasniqi sagt dazu: «Das Co-Leitungsmodell ermöglicht es, Verantwortung zu teilen und unterschiedliche Perspektiven einzubringen. Besonders wertvoll ist für mich der Austausch mit Priska Baumeler. Sie bringt sehr viel Erfahrung mit, von der ich profitieren kann, während ich gleichzeitig neue Impulse einbringe. Das Co-Modell erleichtert den Einstieg in eine Führungsfunktion, da die Verantwortung schrittweise wächst und Erfahrung mit aktuellem Fachwissen kombiniert wird. Für das Team bedeutet dies Kontinuität, gute Erreichbarkeit sowie einen Führungsstil, der auf Zusammenarbeit, Reflexion und Vertrauen basiert.» Dank ihrer wertschätzenden, offenen und lösungsorientierten Persönlichkeit genießt die diplomierte Pflegefachfrau FH grosses Vertrauen bei den Mitarbeitenden sowie bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Ihre Fähigkeit, Menschen mitzunehmen, Stärken zu erkennen und gemeinsam neue Wege zu gehen, macht sie zu einer idealen Besetzung für diese verantwortungsvolle Position. Mit ihren frischen Ideen, ihrem ausgeprägten Blick für Weiterentwicklung und ihrer hohen Identifikation mit der Chrüz matt wird Sose Krasniqi wichtige Impulse für die Zukunft der Pflege und Betreuung setzen. Derzeit absolviert sie zudem einen Masterstudiengang zur Pflegeexpertin, wodurch sie ihr fachliches und wissenschaftliches Know-how gezielt vertieft. Für Sose Krasniqi ist die Kommunikation dabei ein zentraler Erfolgsfaktor: «Die richtige Kommunikation ist eine wichtige Aufgabe – wenn nicht sogar die wichtigste. Mir ist es wichtig, präsent zu sein, zuzuhören und Entscheidungen transparent zu machen. Ich arbeite gerne strukturiert und behalte auch in anspruchsvollen Situationen den Überblick. Überblick, um passende Lösungen zu finden, damit das Team oder die Qualität nicht darunter leidet.»



Raymond Neumann
Geschäftsführer

Die Arbeit in der Langzeitpflege ist sinnstiftend – daran besteht kein Zweifel. Täglich begleiten Mitarbeitende Menschen in einer besonders verletzlichen Lebensphase, schaffen Sicherheit, Nähe und Lebensqualität. Dieser Sinn entsteht jedoch nicht von selbst. Er braucht Rahmenbedingungen, die es ermöglichen, diese anspruchsvolle Arbeit langfristig engagiert und mit Freude auszuüben. Als Institution tragen wir eine zentrale Verantwortung. Sinnhaftigkeit zeigt sich nicht nur im Auftrag, sondern auch in der Art, wie Arbeit organisiert, geführt und weiterentwickelt wird. Unsere Aufgabe als Arbeitgeber ist es, Räume zu öffnen, in denen Mitarbeitende ihre Stärken einbringen können.

Entwicklungsmöglichkeiten sind dabei kein «Nice-to-have», sondern ein strategischer Erfolgsfaktor. Wer sich weiterentwickeln kann, bleibt neugierig, engagiert und handlungsfähig. Institutionen sind gefordert, Weiterbildung aktiv zu fördern, interne Laufbahnen sichtbar zu machen und neue Formen von Verantwortung zuzulassen – sei es in Fachrollen, Projektaufgaben oder Führungsmodellen. Entwicklung heisst auch, Vertrauen zu schenken und Mitarbeitenden zuzutrauen, neue Wege zu gehen.

Gleichzeitig ist Sinnhaftigkeit kein einseitiges Versprechen des Arbeitgebers. Sie entsteht im Zusammenspiel. Mitarbeitende leisten einen ebenso wichtigen Beitrag, indem sie Verantwortung für ihr eigenes berufliches Wachstum übernehmen, Veränderungen mittragen und ihre Erfahrungen aktiv einbringen. Wer bereit ist, sich einzubringen, mitzudenken und offen für Neues zu bleiben, gestaltet nicht nur die eigene Entwicklung, sondern auch die Kultur der Institution mit.

In einer Arbeitswelt, die von Tempo, Vergleichbarkeit und ständiger Verfügbarkeit geprägt ist, wächst bei vielen Mitarbeitenden der Wunsch, möglichst schnell voranzukommen. Kurzfristige Fortschritte sind so durchaus möglich – doch nachhaltige berufliche Entwicklung entsteht selten im Eiltempo. Gerade in der Langzeitpflege zeigt sich: Wer bleibt, lernt tiefer. Wer sich Zeit nimmt, wächst nachhaltiger. Und wer Konsolidierung als Teil der eigenen Laufbahn versteht, schafft die Grundlage für wirkungsvolle, glaubwürdige und langfristig erfüllende Führungs- und Fachrollen.

Neue Abteilungsleiterin für die Bewohnenden

In der Chrüz matt wird der Nachwuchsförderung grosse Bedeutung beigemessen. Aufgrund der Beförderung von Sose Krasniqi wird Emilia Czoska zur Co-Abteilungsleiterin im ersten Stock Lindenberg ernannt.

Die Chrüz matt bietet ihren Mitarbeitenden kontinuierlich Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. «Es erfüllt mich mit grosser Freude, dass junge Mitarbeiterinnen wie Emilia Czoska, die schon ihre Grundausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen hat, nun die Chance erhält, in eine Führungsfunktion hineinzuwachsen», betont Priska Baumeler, Co-Bereichsleiterin Pflege und Betreuung

und Mitglied der Geschäftsleitung, mit Blick auf die Personalstrategie der Chrüz matt.

«Diese Entscheidung unterstreicht unser grosses Vertrauen in die Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden sowie unser konsequentes Engagement, deren Stärken gezielt zu fördern. Es ist uns wichtig, talentierte und motivierte Teammitglieder nicht nur in ihrer fachlichen Entwicklung zu unterstützen, sondern ihnen

auch Verantwortung zu übertragen und konkrete Führungsperspektiven zu eröffnen», führt Priska Baumeler weiter aus.

Die neue Co-Abteilungsleiterin hat nach der Berufslehre ihr Studium als Dipl. Pflegefachfrau HF absolviert und bereits mehrfach unter Beweis gestellt, dass sie dank ihrer Leistung, ihres Engagements und ihrer kreativen Herangehensweise in der Lage ist, ein Team erfolgreich zu führen und weiterzuentwickeln. In ihrer neuen Funktion wird Emilia Czoska zudem von der langjährigen Co-Abteilungsleiterin Vreni Winiger



Emilia Czoska ist die neue Co-Abteilungsleiterin im 1. Stock des Hauses Lindenberg.

profitieren können, die sie mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz begleitet und unterstützt.

Wir wünschen Emilia in ihrer neuen Funktion viel Erfolg und gutes Gelingen und sind überzeugt, dass sie auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag bei der Weiterentwicklung unserer Institution leisten wird.

Nachwuchsförderung und Karriereentwicklung – Mit Leidenschaft für die Ausbildung und die Fachkräfte von morgen

Die Chrüz matt setzt sich intensiv für die Förderung von Nachwuchstalente und die Karriereentwicklung aus den eigenen Reihen ein. Das Engagement in der Ausbildung ist nicht nur eine Verantwortung, sondern ein Herzenthema.

Die Chrüz matt misst der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte einen hohen Stellenwert bei. Sie ist sich bewusst, dass eine hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung entscheidend ist, um den wachsenden Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Durch die gezielte Förderung von Lernenden aus der eigenen Ausbildung sichert die Chrüz matt nicht nur die Qualität der Pflege und Betreuung im eigenen Haus, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Branche. Dieses Engagement für eine praxisnahe und zukunftsfähige Ausbildung unterstreicht die Chrüz matt als Gründungsmitglied und durch ihre aktive Mitgliedschaft im Verein BiNE (Bildungsnetzwerk Seetal, www.bine.ch). BiNE fördert den kontinuierlichen Austausch zwischen verschiedenen Institutionen und setzt wertvolle Impulse für die gemeinsame Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in der Pflege. Die Ausbildung neuer Talente versteht die Chrüz matt dabei nicht als Pflicht, sondern als Verantwortung

und Herzensangelegenheit. Sie ist überzeugt, dass die Sicherstellung von qualifiziertem Fachpersonal eine gemeinsame Aufgabe aller Institutionen ist. Im Kanton Luzern kennt man ein System der Ausbildungsverpflichtung für Gesundheitsberufe. Es soll Institutionen bewegen, Fachkräfte auszubilden. Die Chrüz matt geht bewusst weit über die kantonalen Mindestvorgaben hinaus, und das schon seit Jahren. Dies aus der Überzeugung, weil die Nachwuchskräfte kaum am Personalmarkt zu rekrutieren sind und das Bereitstellen von Lehr- und Studienplätzen die einzige Alternative darstellt. Als Kompetenzzentrum für das Alter bietet die Chrüz matt ein breites Ausbildungsspektrum an verschiedenen Berufen sowie entsprechende Ausbildungskonzepte, das Lernende während der gesamten Ausbildungszeit individuell begleitet. Dabei steht die Förderung der persönlichen Stärken ebenso im Fokus wie die fachliche Weiterbildung. Die Kombination aus Erfahrung der Fachkräfte und den Ideen sowie dem Engagement

der jungen Generation trägt wesentlich zur Weiterentwicklung des Unternehmens bei. Ziel ist es, Lernenden und Studierenden nicht nur eine fundierte fachliche Ausbildung zu ermöglichen, sondern sie gezielt auf eine langfristige und erfolgreiche berufliche Laufbahn vorzubereiten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Förderung von Quer- und Wiedereinsteigenden auf sekundärem und tertiärem Niveau. Seit mehreren Jahren bietet die Chrüz matt hierfür ein speziell abgestimmtes Programm an, das rund sechs Monate dauert. Die Teilnehmenden erwerben fundiertes Wissen in der modernen Pflegepraxis, das direkt im Berufsalltag angewendet werden kann. Dieses Angebot ermöglicht sowohl den Einstieg in den Pflegebereich als auch die Rückkehr in den Beruf. Die Chrüz matt ist überzeugt, dass gezielte Investitionen in Aus- und Weiterbildung einen wesentlichen Beitrag zur hohen Qualität der Pflege und Betreuung leisten und damit nachhaltig in die Zukunft des Unternehmens und der Branche wirken.

Veranstaltungen Februar

Platzkonzert Mü-Ha Ranchers

DO, 12. Februar 2026 / 13.45 - 14.30 Uhr
Platzkonzert der Guggenmusik Mü-Ha Ranchers Müswangen unter der Leitung des Tambis Mike Arnold.

Platzkonzert Wybärgschrecke

FR, 13. Februar 2026 / 14 - 15 Uhr
Platzkonzert der Wybärgschrecke Muusig Hitzkirchertal unter der Leitung der Tambine Fabienne Isenschmid.

Besuch des Zunftpaars mit Gefolge

FR, 13. Februar 2026 / 15 - 17 Uhr
Saal Lindenberg

SchmuDo - Fasnacht in der Chrüz matt

DO, 12. Februar 2026 / 14 - 17 Uhr
Andy B. heizt die Stimmung im Lindbergsaal ein. Feiern Sie mit unseren Bewohnende die rüüdig närrische Zeit.

Platzkonzert Näburuigger

MO, 16. Februar 2026 / ab 13.30 Uhr
Platzkonzert der Guggenmusik Näburuigger unter der Leitung von Tambourmajor Lisa Elmiger.